

28. April 2022

Laufen für den guten Zweck

LR Danninger: Vision Run verbindet Gesundheitsthemen mit sozialem Engagement

Am Donnerstag, 1. September, fällt der Startschuss zum siebenten Vision Run beim Sportzentrum in St. Pölten. Im Rahmen einer Pressekonferenz bei der NV Arena in St. Pölten informierte heute Landesrat Jochen Danninger gemeinsam mit Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser, Bürgermeister Matthias Stadler und Bettina Hörmann von der Raiffeisenbank St. Pölten über diese Veranstaltung.

„Nach zwei Jahren Pause kann der Vision Run wieder stattfinden“, sagte Danninger, der auch betonte: „Der Vision Run hat eine unglaubliche Entwicklung vollzogen und ist mittlerweile der größte Firmenlauf, den es in unserem Bundesland gibt. Es geht bei diesem Event um viel mehr als um Sport und um die Gesundheit der Mitarbeiter, es geht um Teambildung, es geht um Integration und es gibt auch einen sozialen Aspekt.“

Bürgermeister Stadler meinte: „St. Pölten ist eine attraktive Sport- und Freizeitstadt, wir haben an Lebens- und Wohnqualität in den letzten Jahren deutlich zugelegt.“ Deshalb würden solche Events einfach dazugehören. „Das Areal beim Sportzentrum eignet sich ideal für Sportveranstaltungen, gemeinsam mit dem Land Niederösterreich wurde hier eine gute Infrastruktur geschaffen“, so der Bürgermeister.

Bettina Hörmann von der Raiffeisenbank St. Pölten führte aus: „Friedrich Wilhelm Heinrich Raiffeisen, der Gründervater der Raiffeisen-Genossenschaft, hat immer gesagt: ‚Was der Einzelne nicht vermag, das vermögen viele.‘ Dieses Motto gilt für den Vision Run ganz besonders.“

Arbeiterkammer NÖ-Präsident Wieser hob hervor: „Das Motto der Arbeiterkammer lautet, dass wir Niederösterreich bewegen. Vision Run hat viel mit Bewegung zu tun und auch mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Außerdem geht es um einen guten Zweck sowie um Freude, Leidenschaft und Teambildung.“

Vision Run unterstreicht die Wichtigkeit von Sport im Alltag und bietet dazu vielfältige Möglichkeiten. Laufen und Walken mit Kolleginnen und Kollegen in der freien Natur tun Körper, Geist und Seele gut. Das Besondere am Vision Run ist der soziale Hintergrund. Seit 2014 konnte durch den im Startgeld inkludierten Spendenanteil von zehn Euro pro Teilnehmer ein Erlös von fast 130.000 Euro erzielt werden.

Weitere Informationen beim Sportland Niederösterreich unter 02742/9000-19876, Patrick Pfaller, und E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, bzw. beim Büro LR Danninger unter

NLK Presseinformation

02742/9005-12253, Mag. Andreas Csar, und E-Mail andreas.csar@noel.gv.at,
<https://www.visionrun.at/>



Im Bild von links nach rechts: Franz Kaiblinger von Vision Run, Landesrat Jochen Danningner, Bürgermeister Matthias Stadler, Bettina Hörmann von Raiffeisen und Markus Wieser von der Arbeiterkammer

© NLK Pfeffer